

Kivinan und Feuerwehr freuen sich über Spenden

Gemeinschaft der Autohändler Zeven übergibt Geld und einen Batteriediagnosetrainer – Erlös stammt aus der Tombola der Autoschau

ZEVEN. Nun müssen sich die angehenden Kfz-Mechatroniker am Kivinan-Bildungszentrum nicht mehr nur vorstellen, was der Batterietester anzeigt, wenn der Akku leer ist, oder gar defekt. Sie können sich diese Zustände mittels eines Batteriediagnosetrainers jederzeit anzeigen lassen. Die Gemeinschaft der Autohändler aus Zeven hat dieses Gerät gespendet. Christian Brunkhorst vom Autohaus Brunkhorst, Stefan Eckhof vom Autohaus Eckhof und Jörg Klindworth vom Autohaus Klindworth übergaben am Freitagvormittag dem Fachbereich Fahrzeugtechnik am Kivinan dieses Gerät. Gleichzeitig bedachten sie den Förderverein der Ortsfeuerwehr Zeven mit einer Geldspende in Höhe von 1500 Euro.

Verschiedene Zustände

Beide Geschenke wurden aus den Erlösen der Tombola generiert, die während der Autoschau im März zusammengelassen sind, berichtet Jörg Eckhof. Den Autohändlern war es wichtig, so sagen sie, der Kfz-Abteilung des Kivinan etwas zu schenken, das ih-

nen im Unterricht hilft. „Hiermit können verschiedene Zustände simuliert werden“, erklärt Christian Brunkhorst.

Die Freude ist auch bei Lehrer Cornelius Hamm groß: „Nun

können wir das Gerät auch im Klassenraum nutzen und müssen nicht immer sofort in die Werkstatt gehen.“ Neben den Zuständen kann das Gerät auch die verschiedenen Arten von Batterien

simulieren. Seit dem Ende der 1970er Jahre bildet das Kivinan Auszubildende im Bereich Fahrzeugtechnik aus, wie Schulleiter Eckhard Warnken berichtet. Derzeit lassen sich 45 Schüler zum

Kfz-Mechatroniker ausbilden, seit 3,5 Jahren sind auch Auszubildende der Bundeswehr dabei.

Viel am Auto geschraubt

„Mein Vater ist Kfz-Meister, daher interessiert mich der Bereich. Ich möchte später mal seine Werkstatt übernehmen“, sagt Kai Behrens. Auch sein Mitschüler Paul Krause aus Sittensen hat seinem Vater zu Hause viel am Auto geholfen, so sei sein Interesse an diesem Bereich immer mehr gewachsen, sagt. Ähnlich war es auch bei Björn Petscheleit. Der 16-Jährige hat zudem sein Schulpraktikum in diesem Bereich gemacht. Die Schüler sind schon gespannt, wann sie den Batteriediagnosetrainer ausprobieren können, sagen sie.

Auch der zweite Beschenkte im Bunde – Torben Wilshusen vom Förderverein der Feuerwehr Zeven – ist dankbar für das gespendete Geld. Nun können Materialien sowie spezielle Ausrüstungsgegenstände unter anderem für die Kinder- oder Jugendfeuerwehr beschafft werden oder Veranstaltungen organisiert werden, sagt er. (sta)



Die Freude ist groß als Christian Brunkhorst (Autohaus Brunkhorst) (Zweiter von links), Jörg Klindworth (Autohaus Klindworth) (Dritter von links) und Stefan Eckhof (Autohaus Eckhof) (Fünfter von links) dem Schulleiter des Kivinan Bildungszentrums Eckhard Warnken (vordere Reihe sechster von links) und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Zeven, Torben Wilshusen (links), die Spenden übergeben. Mit ihnen freuen sich auch Auszubildende des ersten Lehrjahres zum Kfz-Mechatroniker.

Foto: Stange